

August Wilhelm von Schlegel an Philipp Joseph von Rehfues

Bonn, 25.03.1831

Empfangsort	Bonn
Anmerkung	Absende- und Empfangsort erschlossen.
Handschriften-Datengeber	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
Signatur	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.19,Nr.53
Blatt-/Seitenzahl	1 S. auf Doppelbl., hs.
Format	21,1 x 12,8 cm
Bibliographische Angabe	Briefe von und an August Wilhelm Schlegel. Gesammelt und erläutert durch Josef Körner. Bd. 1. Zürich u.a. 1930, S. 496.
Editionsstatus	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/738 .

[1] In dem Schreiben, welches ich mich beehrte vor acht Tagen an Ew. Hochwohlgeboren zu richten und welches Ihnen hoffentlich wird eingehändigt worden seyn, wiewohl ich Ihrerseits kein Zeichen des Empfanges erhalten habe, vergaß ich zwei Punkte, die, wie mich dünkt, bei der Sache in Betracht kommen.

1. Schon im ersten Semester nach Eröffnung der Universität trug ich eine ausführliche **Kritik der älteren Geschichte Roms** öffentlich vor.

2. Seit Hr. **Hüllmann** von den Geschäften der Facultät dispensirt worden ist, habe ich in derselben als *professor historiarum* fungirt; ich habe die historischen Preisaufgaben gestellt, die eingegangenen Abhandlungen beurtheilt und dabei sehr erfreuliche Resultate gehabt. Ich habe die Candidaten der Doctorwürde in der Geschichte examinirt, und mit welcher Sorgfalt und Ausführlichkeit ich diese Examina gehalten, werden meine Collegen bezeugen.

Genehmigen Sie

[Bonn] d. 25sten März [18]31

[2]

[3]

[4]

Namen

Hüllmann, Karl Dietrich

Körperschaften

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Orte

Bonn

Werke

Schlegel, August Wilhelm von: *Crisis antiquissimae Romanorum historiae* (Bonn WS 1818/19)